BREDA- STREETART TRIFFT HISTORISCHES

THE PALM

Auf dem Rückweg von Rotterdam machen wir einen Stop im schönen Städtchen Breda. Sie liegt in der niederländsichen Provinz **Noord-Brabant**. Die Stadt hat rund 186 000 Einwohner und liegt

an den Flüssen **Aa of Weerijs** und Mark. sie befindet sich auf dem Handelsweg nach Rotterdam und Antwerpen. Außerdem liegt Breda auf der **Oranier-Route**, dem deutsch-niederländischen Ferienweg. Er ist über 2400 Kilometer lang und geht von Amsterdam nach Deutschland, durchquert mittlerweile zwölf deutsche Bundesländer.

Hier war einst der Beginn der bis heute herrschenden **Königsfamilie der Oranier**. Durch Heirat der Häuser Nassau und Oranien enstanden die mächtigsten Grundbesitzer der Niederlande und die herrschende Dynastie.

Breda ist bekannt für seine historischen Bauten, **das Schloss**, der **Begijnhof** und vieles mehr. Außerdem ist die Stadt bekannt für ihre Bierkultur. In der Altstadt befinden sich zahlreiche Kneipen, Cafes und Restaurants, um sich da durch zu probieren.

Inhaltsverzeichnis

- Die Sehenswürdigkeiten
    - Die Grote Kerk von Breda
    - Das oude Stadhuis
    - Spanjaardsgat
- Am Wasser entlang
- Fazit

Magere Brug Amsterdam

Das könnte dich auch interessieren: die tollen Märkte von Amsterdam.

Die Sehenswürdigkeiten

In Breda kannst du die Sehenswürdigkeiten gut bei einem Stadtbummel erkunden. Das geht gut zu Fuss oder mit dem Fahrrad. In dem Mittelalterstädtchen trifft Streetart auf Zeitgeschichte. Viele Fassaden sind mit wunderschönen Streetart-Kunstwerken verziert. Künstler haben aus den teils häßlichen, nackten Fassaden(blind walls) Kunstwerke geschaffen.

Die so genannte **Blind Wall Gallery** gibt dir Informationen zu den einzelnen Künstlern. Du kannst auf eigene Faust eine Tour unternehmen, aber auch eine Tour mit einem Guide direkt buchen.

Am **groten Markt** findest du viele Geschäfte zum Shoppen. Am Wochenende ist hier auch ein bunter Markt mit herrlich frischem Obst und Gemüse. Daneben gibt es natürlich viel Käse zu kaufen, der äußert lecker schmeckt. Imbissstände versorgen dich mit regionalen Köstlichkeiten Wurst, Pommes, Fisch, Süssem. Natürlich gibt es auch Alltagsdinge wie Kleidung, Geschirr, Hausrat und so weiter.

Die Grote Kerk von Breda

Das Wahrzeichen der Stadt Breda, die **onze lieve vrouwe kerk**, die Liebfrauenkirche, liegen die Urväter der niederländischen Königsfamilie aus dem Hause **Nassau**. Sie ist in der Stadt von allen Seiten und schon von weitem sichtbar. Grund dafür ist der über 100 Meter hohe Turm. Bei schönem Wetter ist hier eine fantastische Weitsicht. Beim kostenlosen Rundgang in der protestantischen Kirche sind Kunstgemälde und Kunstwerke zu bewundern.

Das oude Stadhuis

Das alte Rathaus liegt im Zentrum von Breda, am **groten Markt**. Hier werden gerne Hochzeiten gefeiert und Empfänge des Bürgermeisters abgehalten. Der historische Bau stammt aus dem 13. Jahrhundert, stürzte zum Teil nach einem Brand um 1530 ein und bekam im 18. Jahrhundert eine neue Fassade.

Über dem Eingang steht **Lady Justicia** mit Waage und verbundenen Augen. Während der FRanzosenzeit wurde hier auch Gericht gehalten. Auf der Steintreppe sitzen die Löwen und tragen das Wappen von Breda und Brabant.

Spanjaardsgat

Das monumentale s**panische Wassertor** im Hafen von Breda wurde 1610 erbaut. Es ist ein Übrigbleibsel der ehemaligen Stadtbefestigung. In dieser Zeit wurde der Bredaer Kompriss von den damaligen Adligen unterzeichnet, um die Vorherschaft der Spanier zu beenden. **Der Achzigjährige Krieg** begann bzw. wurde der 30-jährige Krieg fortgesetzt. Erst im Jahre 1637 eroberte Friedrich Heinrich von Oranien die Stadt zurück. Es starben tausende Menschen an Hunger und Seuchen währende der verschiedenen Belagerungen.

Am Wasser entlang

Die Mark, ein kleines Flüsschen, dass durch die Provinz Nord-Brabant fließt, entspringt in Belgien und heißt in Breda Bovenmark. Sie fließt zusammen mit dem Fluß Aa und mündet als Dintel in das Küstengewässer Volkerak. Der Name der Stadt Breda leitet sich hiervon ab: Brde Aa, also breite Aa bedeutet der Stadtname.

Am so genannte Passantenhafen in Breda liegen zahlreiche schöne alte Boote. Die Anlegestellen in der **Prinsenkade Nord** und **Breda Havn** bietet auch Urlaubern mit Boot eine Möglichkeit

zum günstigen anlegen. Hier gibt es Sanitäranlagen, Müllkontainer, Wasser- und Stromversorgung.

Du gelangst zu Fuss über den Passantensteg, das Spanjaards Gat und die eiserne Slotjesbrug in die Fussgängerzone zu den Terrassen, Cafes und Restaurants.

Fazit

Ein Besuch in der quirligen Stadt lohnt sich auf jeden Fall. Hier solltest du nicht vorbeifahren. Shoppen, Essengehen, markt besuchen oder für die Kultur etwas tun, Breda bietet einen hohen Freizeitwert.